



SECRETARIA GENERAL

Protokoll der Sitzung des TECHNISCHEN KOMITTEES in Lissabon, vom
22. und 23. September 1980, in der "Asociación Comercial de Portugal"

Anwesend

Herr Gonthier
Herr Clayton

Herr Dressel
Herr Nispel
Herr Bammer
Herr Vastiau
Herr Kim
Herr Liu
Herr Mir
Herr Lewis
Herr Wilbanks
Herr Hibert
Herr Segaar
Herr White
Herr Boda
Herr Biedermann
Herr Tomás

Sekretariat

Herr Albert
Herr Capdepón
Herr Martínez

Die Sitzung beginnt unter dem Vorsitz des Herrn Gonthier, der allen Delegierten den Vorschlag überreicht, der von der Ständigen Kommission in Alicante bezüglich der Konsekutiv-Übersetzungen genehmigt worden ist, (Anlage 1). Er wurde bereits auf der Sitzung in Luxemburg angewandt. Er unterstreicht, dass es sich darum handelt, Zeit und Kosten zu reduzieren, um zu erreichen: "Mehr machen mit weniger Geld".

1. Billigung - gegebenenfalls - des Protokolls des Technischen Komitees in Lausanne

Herr Vastiau führt aus, dass gewisse auf jener Sitzung getroffene Entscheidungen das Produkt einer falschen Auslegung des Reglements sind, und ist der Ansicht, dass dieser Fehler korrigiert werden muss.

Auf Verlangen des Herrn Gonthier, ob die Tagesordnung in dem Sinne verändert werden muss, mit Punkt 2 (Wahl des Vorsitzenden des Technischen Komitees) zu beginnen, antwortet Herr Vastiau, dass er nicht dagegen einzuwenden hat, die aufgestellte Reihenfolge beizubehalten; er besteht aber darauf, dass die Verpflichtung besteht, zuerst die Entscheidungen jener Sitzung in Betracht zu ziehen.

Herr Gonthier bemerkt, ob die Berufe Nr. 9 und 10 zusammengelegt werden sollen oder ob sie weiterhin wie bisher getrennt bleiben. Dieses letztere Kriterium wird beschlossen.

Schliesslich wird ausser den möglichen Bemerkungen des Herrn Vastiau dieses Protokoll gebilligt.

2. Wahl des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden des Technischen Komitees

In diesen Momenten nimmt an der Sitzung der Präsident der Mitgliederversammlung, Herr Gamazo, teil. Er bemerkt, dass seine Anwesenheit die eines einfachen Beobachters ist, und dass es die Aufgabe jedes Komitees ist, seine diesbezügliche Geschäftsordnung anzuwenden.

Da in den Statuten kein Verfahren besteht, das das System der Wahl von Kandidaten und die Form der Durchführung der Abstimmung regelt, wird es als erforderlich angesehen, dass dies studiert und in die in Kraft befindliche Reglementierung aufgenommen werde. Mangels dieser wird beschlossen:

1. Herr Vastiau, als langjährigstes Mitglied, soll die Wahl leiten und wird als Sekretäre von den Herren Tomás y Boda, Vertreter Portugals und Japans, als neueste Mitglieder, unterstützt.
2. Pro Land wird eine Stimme gewährt.
3. Alle Mitglieder können Kandidaten sein; diese sind von irgend einem Mitglied des Komitees vorzuschlagen.
4. Jener Kandidat, der in der 1. Abstimmung die Hälfte der Stimmen plus eine (in diesem Fall 8) oder mehr erhält, wird zum Vorsitzenden gewählt. Falls sich dieser Umstand nicht ergibt, wird eine 2. Abstimmung durchgeführt, in der zum Vorsitzenden jener Kandidat gewählt wird, der die Stimmenmehrheit bekommt.
5. Die Abstimmung ist geheim und wird schriftlich auf entsprechend gefaltetem Stimmzettel (4fach gefaltet) ausgeübt, um ihr Geheimnis zu wahren.

Anschliessend schlägt Herr Biedermann als Kandidaten für den Vorsitz Herrn Gonthier vor, da er der Ansicht ist, dass in diesem Kandidaten die Umstände der Fähigkeit, des Fleisses und der Erfahrung für das Ausüben der Funktion eines Vorsitzenden vorhanden sind, ohne sein Amt als derzeitiger Vorsitzender der Koordinierungskommission für die Aufstellung und Revision der Berufsbeschreibungen zu vergessen.

Herr Bammer schlägt Herrn Vastiau vor, da in diesem Mitglied seine Eigenschaft als langjährigstes Mitglied des Komitees, seine Fähigkeiten und Erfahrung zusammentreffen.

Nach Durchführung der Abstimmung gemäss den Vorschriften gehen die Herren Tomás y Boda zur Stimmenzählung über, die folgendes Resultat ergibt: Abgegebene Stimmen 14 (alle gültig). Herr Gonthier 11 Stimmen, Herr Vastiau 3 Stimmen.

In gleicher Weise wird zur Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden geschritten. Die Kandidaten sind Herr Kim, vorgeschlagen von Herrn Biedermann, und Herr Clayton, vorgeschlagen von Herrn Bammer.

Nach Durchführung der Stimmenzählung durch die Herren Sekretäre ergibt sich folgendes Resultat: Abgegebene Stimmen 14. Herr Clayton 9 Stimmen, Herr Kim 5.

Herr Vastiau ratifiziert beide Abstimmungen, weswegen Herr Gonthier zum Vorsitzenden des Technischen Komitees und Herr Clayton zum stellvertretenden Vorsitzenden desselben ernannt werden.

Herr Gonthier dankt für das in ihn gesetzte Vertrauen und proklamiert, dass seine Richtlinie "Arbeit und Leistung" lautet, und verspricht, diesen Wahlspruch mit der Hilfe aller Mitglieder weiter fortzusetzen.

In gleichem Sinne drückt sich Herr Clayton aus, der totalen Fleiss und Unterstützung dem Herrn Gonthier verspricht.

3. Bericht über die Situation der zur Aktualisierung der Berufsbeschreibungen durchgeführten Arbeiten

Es wird eine Zusammenfassung der letzten Neuigkeiten ausgehändigt (Anlage 2). Der Vorsitzende erkennt die von den Experten und Kommissionsvorsitzenden geleistete prachvolle Arbeit an und bedankt sich.

Herr Gonthier hebt das finanzielle Problem hervor, das bezüglich der noch zu machenden Übersetzungen entsteht und auf ca. 100.000 \$ beziffert werden kann, wenn das System der Übersetzungen durch vom Sekretariat bezahlte Berufsübersetzer durchgeführt würde, (was in diesen Momenten unmöglich ist). Er schlägt vor, dass so weit als möglich die

Verwendung der technischen Vokabulare gesteigert wird, die auf der in Luxemburg abgehaltenen Sitzung der Kommissionsvorsitzenden vorgeschlagen wurden. Auch soll jedes Land seine eigenen Dokumente übersetzen, da dies den hohen Kosten vorzuziehen wäre, die diese für das Sekretariat darstellen würden.

Um die durchgeführte Arbeit zu ordnen und ebenfalls die Verpflichtung der Mitgliedsländer, für das Erreichen der vorgeschlagenen Ziele eine Bemühung durchzuführen, werden in Funktion einer sprachlichen Ordnung 3 Arbeitsgruppen erstellt, die zusammengefasst folgendes Resultat erbringen:

KOMMISSION I

1. Maschinenschlosser. Fertig auf englisch. Die deutsche Übersetzung macht Deutschland, Die Schweiz ins Französische, ausgehend vom Deutschen. Spanisch, ausgehend vom Englischen und Französischen, durch Spanien.
2. Werkzeugmacher. Fertig auf englisch B.I.1 - B.I.9. Unvollständig auf deutsch; aber man sieht die Möglichkeit der Beendigung seitens des Herrn Casserly, irischem Experten. Vom Deutschen wird seitens der Schweiz ins Französische übersetzt. Seitens Spaniens, vom Französischen ins Spanische.
3. Feinmechaniker. Fertig in englisch und deutsch B.I.1 - B.I.9. Die Schweiz macht das Französische, und Spanien, vom Französischen ausgehend, das Spanische.

KOMMISSION II

5. Technischer Zeichner. Vollständig B.I.1 - B.I.9 auf englisch, französisch, deutsch und spanisch.
6. Dreher. Vollständig B.I.1 - B.I.9 auf englisch und spanisch. Deutsch, von diesen ausgehend, durch Deutschland. Möglichkeit des Französischen durch Mitarbeit eines belgischen Experten.
7. Fräser. Vollständig B.I.1 - B.I.9 auf englisch und spanisch. Deutsch durch Deutschland, Möglichkeit des Französischen durch Deutschland.

KOMMISSION III

4. Uhrmacher. Vollständig B.I.1 - B.I.9 auf englisch. Schweiz übersetzt ins Deutsche und Französische.
27. Goldschmied. Vollständig auf englisch und deutsch. Minimale Möglichkeit ins Französische seitens der Schweiz, wegen zuviel Arbeit.
32. Polsterer. Vollständig auf deutsch, französisch und englisch.
34. Koch. Vollständig B.I.1 - B.I.9 auf englisch und deutsch. Schweiz ins Französische. Spanien, ausgehend vom Französischen und Englischen, ins Spanische.

KOMMISSION IV

8. Stahlbauschlosser. Vollständig auf englisch und deutsch. Man sieht keine Möglichkeit ins Französische und Spanische.
9. Autogenschweißer. Vollständig auf englisch. Herr Kim wird ins Deutsche übersetzen. Aus beiden, ins Spanische durch Spanien. Man sieht keine Möglichkeit ins Französische.
10. Lichtbogenschweißer. Vollständig ins Englische. Aufgrund der Übereinstimmung mit Beruf Nr. 9 wird die Möglichkeit vorgesehen, dass mit der Mitarbeit des Herrn Kim mit den Herren Lynch und Hornberger, Experten der USA und Irlands, zur Übersetzung in die anderen Sprachen koordiniert wird.
14. Blechslosser. Vollständig auf englisch und deutsch. Ohne Möglichkeit ins Spanische und Französische.

KOMMISSION V

15. Sanitär-Installateur. Vollständig auf englisch und deutsch. Schweiz ins Französische. Ab Französisch durch Spanien ins Spanische.
20. Maler. Vollständig auf englisch. Frankreich ins Französische. Herr White schlägt Herrn Pletnick, deutschen Experten, vor, um die deutsche Übersetzung zu machen.
21. Steinmetz. Vollständig auf englisch. Herr White wird mit Herrn Morel, Französischem Experten, sprechen, damit er die Übersetzung ins Französische aus der englischen Version macht, da er diese Sprache kennt. Herr Bammert wird versuchen, deutsch aus englisch zu machen.
22. Maler. Vollständig in englisch. Der holländische Experte V.D. Meer hat versprochen, die deutsche Version zu machen, aber ohne festen Termin. Man wird mit Frau Heinberger Kontakt aufnehmen, um zu konkretisieren. Keine Möglichkeit ins Französische und Spanische.
23. Stukateur. Vollständig B.I.1 - B.I.9 auf englisch. Französisch aus der englischen Version durch Frankreich. Es besteht ein Vokabularium in englisch, gemacht von einem Irtschen, nicht besonders genau mit den Experten.

KOMMISSION VI

24. Möbeltischler, 25. Bau- und Gerätetischler und 26. Zimmerer. Vollständig auf englisch, deutsch und Französisch, ohne Möglichkeit für Spanisch.

KOMMISSION VII

28. Herrenschneider. Vollständig B.I.1 - B.I.9 auf englisch. Herr Dressel wird Kontakt mit Herrn Pfaller, deutschem Experten, wegen der deutschen Version aufnehmen. Schweiz, vom Deutschen ins Französische. Man sieht keine Möglichkeit für Spanisch.
31. Damenschneider. Vollständig auf englisch und Französisch. Schweiz ins Deutsche.
29. Damenfrisier, und 30. Herrenfrisier. Beide vollständig auf englisch. Holland ins Deutsche aus dem Englischen; Schweiz ins Französisch, und aus diesem Spanien ins Spanische.

KOMMISSION VIII

16. Industrielle-Elektroniker. Vollständig B.I.1 - B.I.9 in englisch und deutsch. Spanien aus der englischen Version ins Spanische. Schweiz ins Französische.
17. Radio- und Fernseh-Mechaniker. Vollständig in englisch und deutsch. Spanien vom Englischen ins Spanische. Schweiz ins Französisch.
18. Elektro-Installateur. Vollständig in englisch. Aufgrund seiner Beziehung zum Beruf Nr. 19 wird erwartet, dass die Experten dieses Berufs bei der Durchführung der Übersetzungen helfen werden: Leichten steins ins Deutsche, Schweiz ins Französische und Spanien ins Spanische.
19. Starkstrom-Elektriker. Vollständig in englisch, deutsch, Französisch und spanisch.

KOMMISSION IX

11. Modelltischler. Vollständig B.I.1 - B.I.9 in englisch und deutsch. Man sieht keine Lösung für Französisch und Spanisch.
33. Kraftfahrzeug-Mechaniker. Vollständig in englisch. Vokabular in den 4 Sprachen, obwohl Revision erforderlich. Herr Clayton bittet Herrn Meyer um Koordination und Übersetzung in die übrigen Sprachen.
13. Karosseriebauer. Vollständig B.I.1 - B.I.9 in englisch und

deutsch. Herr Gonthier wird versuchen, dass die französische Version von der Schweiz gemacht wird. Spanien, aus dem Französischen ins Spanische.

Herr Gonthier erinnert daran, dass im Prinzip jedes Land die Kosten dieser Übersetzungen selbst tragen soll; es wird jedoch die Möglichkeit eröffnet, in Ausnahmefällen eine wirtschaftliche Hilfe zu leisten. Schliesslich stellt er folgenden Antrag an die Kommissionsvorsitzenden:

1. Prüfung der eingereichten Beschreibungen.
2. Feststellen, ob sie für die Veröffentlichung bereit sind, wie auf der Luxemburger Sitzung festgelegt wurde.
3. Abzeichnung dieser Beschreibungen durch die beiden offiziell ernannten Experten.
4. Beendigung der technischen Vokabularen seitens der ernannten Experten und ihr Versand an die Kommissionsvorsitzenden.
5. Verteilung seitens der Kommissionsvorsitzenden von Beschreibung und Vokabular komplett an die übrigen Experten des betreffenden Berufs sowie an die Technischen Vertreter der Mitgliedsländer, damit diese ihre Kommentare und Kritiken ausarbeiten, die sie an die genannten Vorsitzenden schicken werden.

Er erkennt an, dass es eine grosse Arbeit für Experten und Kommissionsvorsitzenden ist; er erwartet jedoch vertrauensvoll, dass diese vor Jahresende beendet sein wird.

Den Kommissionsvorsitzenden wird die in diesem Moment vorhandene Dokumentation übergeben und ihnen gesagt, dass ihnen die Anschriftenlisten der Experten gegeben werden, damit sie die notwendigen Kontakte fortsetzen können.

Schliesslich werden den amerikanischen Vertretern die Werkstofflisten und die Daten B.I.1 - B.I.9 der 33 Berufe in englisch übergeben, die von den Computern des Koordinationsbüros: Ecole Technique, CH 1450 Ste. Croix, die Herr Gonthier leitet, ausgeführt worden sind, damit die USA ein vollständiges Bild von den Erfordernissen bekommen, die für die Durchführung des Wettbewerbs gebraucht werden.

Die amerikanische Vertretung wird gebeten, nach dem Studium dieser, ihnen übergebenen Dokumentation im Januar einen detaillierten Bericht über die verfügbaren Maschinen und Werkstoffe einzusenden, damit die Experten über ausreichende Zeit verfügen, um die Vorschläge für die Übungsarbeiten auszuarbeiten.

4. Organisation des XXVI. Internationalen Wettbewerbs

4.1. System der Vorauswahl der Übungsarbeiten

An erster Stelle gibt Herr Nispel eine schnelle Darlegung der neuen Richtlinien für die Einreichung eines Übungsarbeiten-Vorschlages. Diese Richtlinien bestehen im wesentlichen aus der strikten Anwendung der internationalen Zeichnungs-Normen und empfehlen, so weit als möglich die grösseren Formate als A 2 zu vermeiden. Er sagt zu, um den 1. Januar ein Beispiel mit für jede Format-Art kodifizierte Nummer zu senden.

In Bezug auf das System der Vorauswahl wird folgendes beschlossen:

- a) Jeder Experte bereitet seinen Vorschlag vor.
- b) Diese Vorschläge müssen sich an die Beschreibungen halten.
- c) Die Technischen Vertreter haben zu garantieren, dass jeder Experte

Überbringer seines diesbezüglichen Vorschlags ist, und hat die Pflicht, im April 1981 einen Bericht über die Lage bezüglich dieser Vorschläge an das Koordinationsbüro zu senden.

- d) Der Bericht der USA über die verfügbaren Maschinen und Werkstoffe wird in englisch sein. Jedes Land wird seine eigene Übersetzung machen, um Kosten zu vermeiden. Die Zusendung dieses Berichtes wird an Herrn Gonthier vorgenommen, der eine Durchschrift davon an das Generalsekretariat senden wird.

4.2. Provisorische zahlenmässige Anmeldung von Wettbewerbern

Es wird eine Tabelle beigelegt (Anlage 3), in der die Wettbewerber und Experten (W = Wettbewerber, E = Experten), die provisorisch und zahlenmässig eingeschrieben werden, stehen.

4.3. Bildung der Kommissionen und Bewertungsausschüsse

Aufgrund des provisorischen Charakters der beigelegten Tabelle wird angenommen, dass es nicht der richtige Moment ist, die Bewertungsausschüsse zu ernennen. Es wird beschlossen, dies auf der kommenden Sitzung in Bath vom 28. bis 31. Januar 1981 durchzuführen. Es wird gebeten, über die verschiedenen Extrem-Fälle nachzudenken, die in der genannten Tabelle stehen.

Im Hinblick auf diese Tabelle wird eine Debatte für die Minimal-Beteiligung eröffnet. Im Prinzip wird beschlossen, das festgelegte Kriterium (Minimum 5 Kandidaten) beizubehalten. Aber es soll auf der kommenden Sitzung sein, wo die endgültige Entscheidung getroffen wird, da auf dieser die konkreten Daten der Teilnahme bekannt sein werden.

4.4. Höchstalter der Wettbewerber

Dieser Punkt wurde mit sehr grosser Beteiligung stark diskutiert. Herr Dressel teilt mit, dass er bereits in Lausanne diskutiert wurde, und erinnert an das Ergebnis der Abstimmung, die dort stattfand: 12 Stimmen zugunsten der 22 Jahre gegen 2 zugunsten der 21 Jahre. Er wiederholt, dass das Prinzip ist, dass man das Kriterium wechseln kann, wenn man die Zweijährlichkeit der Wettbewerbe in Betracht zieht, und dass zu den Wettbewerben nicht nur Lehrlinge gehen, sondern auch Jugendliche, die im Beruf stehen, da ihre Anmeldung von der Systemen der Beruflichen Bildung in jedem Land abhängt. Es handelt sich nicht darum, ein Mehrheits-Kriterium durchzusetzen, sondern Ausnahme-Möglichkeiten diesen Jugendlichen in einigen Berufen zu geben.

Ähnlich drückt sich auch Herr Biedermann aus, der aufzeigt, dass es sich nicht darum handelt, einem Jugendlichen von 22 Jahren Vorteile zu verschaffen, sondern die Teilnahme von Jugendlichen mit optimalen Bedingungen zu ermöglichen, wenn in Betracht gezogen wird, dass die Wettbewerbe alle 2 Jahre stattfinden.

Herr Mir vertritt seinerseits die Kontinuität der 21 Jahre als Höchstalter, wenn in Betracht gezogen wird, dass seiner Ansicht nach diese Wettbewerbe dazu dienen, die Berufliche Bildung zu fördern, und dass die Teilnahme an diesen Wettbewerben für Jugendliche sein soll, die sich in der Ausbildung befinden, und nicht für bereits in Beruf Stehende. Andererseits denkt er, dass, wenn das Alter der Teilnehmer auf 22 Jahre angehoben wird, die spanische Mannschaft ernste Schwierigkeiten haben würde, da die spanischen Jugendlichen in der Zeit von 21 - 22 Jahren ihrer militärischen Dienstpflicht nachkommen müssen.

Herr Kim drückt sich ähnlich aus, zumal anscheinend die Umstände in Korea denen in Spanien gleichen.

Es intervenieren die Herren Clayton, Bammer, Nispel und andere in einem oder anderen Sinne, Es kommt zu dem Beschluss - in Anbetracht der geringen verfügbaren Zeit - dass jeder Vertreter auf der Mitglieder-versammlung den von ihm als richtig erachteten Vorschlag vortragen soll.

4.5. Bericht der USA-Vertretung über die Organisation des Atlanta-Wettbewerbs

Vorher hatte diese Vertretung ein von ihr ausgearbeitetes Programm über den Atlanta-Wettbewerb verteilt.

Herr Gonthier zeigt eine Reihe von Hinweisen auf, die die amerikanische Vertretung für ihr Studium aufgreift. Die Mitglieder werden gebeten, dass alle Vorschläge, die sie anbringen wollen, ihm zugesandt oder gegeben werden, damit sie von seiner Vertretung studiert werden, um auf der nächsten Sitzung das endgültige Programm zu detaillieren.

5. Konkrete und endgültige Beschlüsse über die Bewertung der von den Wettbewerbern nicht beendigten Arbeiten

Es wird beschlossen, den für die Übungsarbeiten-Vorschläge und Beschreibungen verantwortlichen Experten die genaueste Bewertung der verschiedenen bewertbaren Konzepte zu empfehlen. Damit würde im Moment der Bewertung jedes Problem vermieden werden.

6. Revision der Zeiten bei der Durchführung der von den Wettbewerbern ausgeführten Arbeiten

Herr Nispel meint, dass das Problem betr. des Systems der Bewertung der Zeit erneut aufgegriffen werden müsste. Deshalb wird beschlossen, dass die vorgeschlagenen Lösungen schriftlich - mit Beispielen - an das Koordinationsbüro einzusenden sind, um auf der kommenden Sitzung studiert zu werden.

7. Verschiedenes

Herr White übergibt eine ausführliche Akte, in der die Vorbereitung und Durchführung des in Cork stattgefundenen Wettbewerbs dargelegt ist. In ihr werden die Ziele und ihre Auswirkung gemäss seiner auf diesem Wettbewerb erworbenen Erfahrung aufgezeichnet. Er führt aus, mit den Kriterien der jetzigen Berufsbeschreibungen in Übereinstimmung zu stehen, jedoch mit einem weitgehenderen Blickwinkel, und dass er in jeglichem Falle glaubt, dass sie als Hilfe für das Land, das in Zukunft einen Wettbewerb vorbereitet, interessant sein könnte.

Man dankt ihm für die gemachte Arbeit, und es wird vorgeschlagen, dass das derzeitige Organigramm der Berufsbeschreibungen mit einem neuen Punkt E erweitert werden könnte, der die Überschrift haben könnte: "Information für den zukünftigen Vorbereiter eines Wettbewerbs".

Da es weiter keine Angelegenheiten zu behandeln gibt, schliesst der Herr Vorsitzende die Sitzung und weist an, dieses Protokoll aufzustellen, da ich, als Sekretär, bescheinige.

gez. Francisco Albert

P R E S E N T S (Prévision)			
<u>Pays:</u>	<u>langue:</u>	<u>symbole:</u>	<u>nombre:</u>
USA Grande-Bretagne Irlande Japon Corée Taiwan Hollande	anglais	E	1 1 1 1 1 1 1 7
Allemagne Autriche Liechtenstein	allemand	D	2 1 1 4
France Belgique Suisse	français	F	1 1 1 3
Espagne	espagnol	S	1 1
14	4	4	15

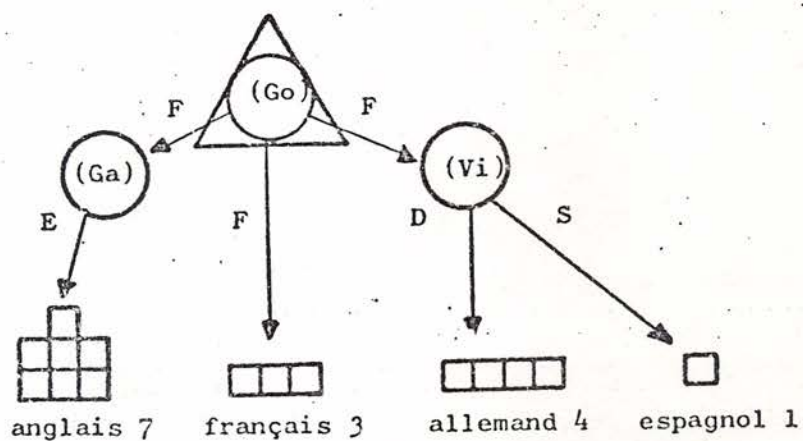
<u>traducteur:</u>	<u>symbole:</u>
H. Villain	(Vi)
R. Galeazzi	(Ga)
R. Gonthier	(Go)
M. Biedermann	(Bi)
Orateur	△

PHASE 1 : Ouverture

du français F sur l'anglais E
par (Ga)

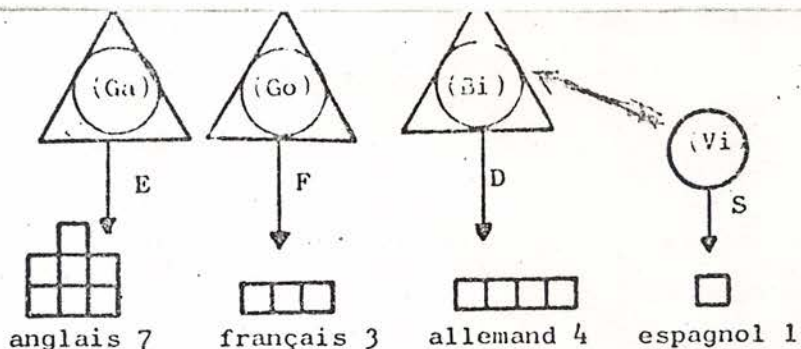
du français F sur l'allemand D
par (Vi)

du français F sur l'espagnol S
par (Vi)



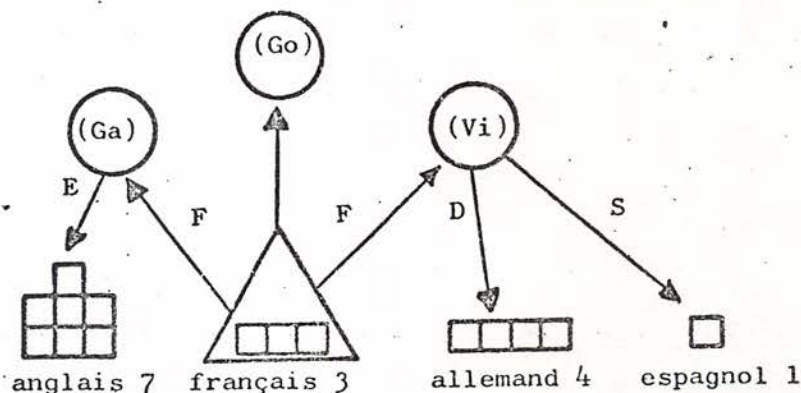
PHASE 2 : informations
simultanées :

Par le bureau de coordination
(Bi) (Ga) et (Go)
Transmission des informations
en particulier sur les
descriptions de métier,
individuellement par groupe
linguistique

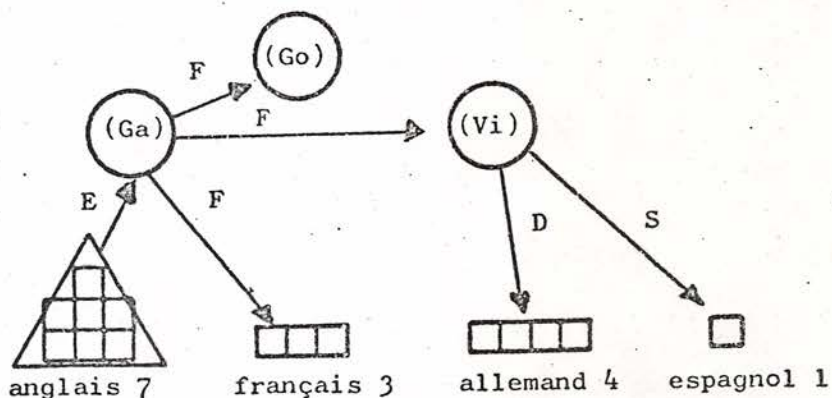


PHASE 3 : discussion générale

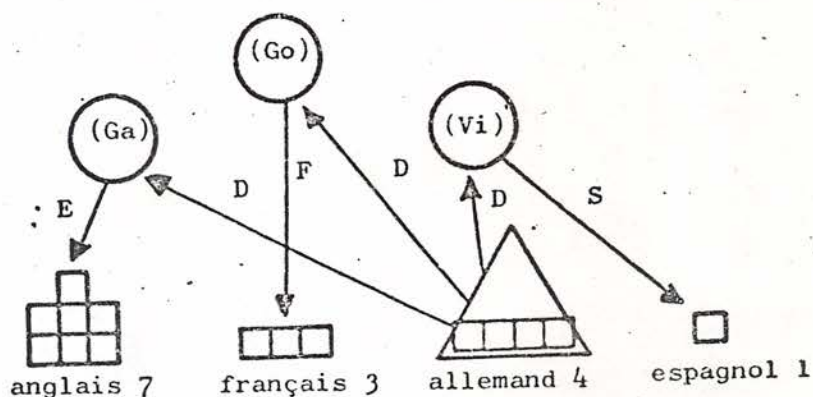
a) F sur E
F sur D
F sur S



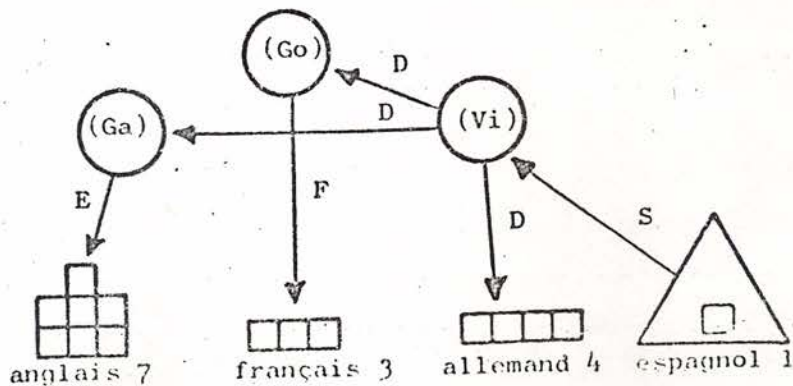
b) E sur D
E sur S
E sur F



c) D sur E
D sur F
D sur S



d) S sur D
S sur E
S sur F





CONCOURS INTERNATIONAUX DE FORMATION PROFESSIONNELLE
INTERNATIONALE BERUFSWETTBEWERBE
INTERNATIONAL VOCATIONAL TRAINING COMPETITIONS
CONCURSOS INTERNACIONALES DE FORMACION PROFESIONAL

C.I.F.P.
I.B.W.
I.V.T.C.
C.I.F.P.

REVISED TRADE DESCRIPTIONS

Lisbon,
September 1980

I FL BIEDERMANN	II E MIR SANCHEZ	III CH GONTHIER	IV K KIM	V EIR WHITE	VI F BRUN	VII NL SEGAAR	VIII D NISPEL	IX GB CLAYTON
① <u>Fitting</u> Hennessy EIR Woodland GB GB D F E	⑤ <u>Engineer. Drawing</u> Linsert D Nisch FL GB D F E	④ <u>Watchmaking</u> Ball EIR Straumann CH GB D F E	⑧ <u>Construc. Steel Work</u> Schiffner D Chang ROC GB D F E	⑮ <u>Plumbing</u> Masterman GB Binggeli CH GB D F E	⑳ <u>Cabinet Making</u> Scheidegger CH Schräggle D GB D F E	㉔ <u>Men's Tailoring</u> Michels NL Pfaller D GB D F E	⑯ <u>Industr. Electronics</u> Jaekel D Chopard CH GB D F E	⑪ <u>Wood pat- tern making</u> Kometer A v.d.Velde NL GB D F E
② <u>Press Tool Making</u> Rascher D Louda A GB D F E	⑥ <u>Turning</u> Cho K Cabo Diez E GB D F E	⑳ <u>Jewellery</u> Haas A Düby CH GB D F E	⑨ <u>Gas Welding</u> Kil K Guallar E GB D F E	㉑ <u>Brick- laying</u> Pietruck D Hedges GB GB D F E	㉕ <u>Joinery</u> Phelan EIR Brun F GB D F E	㉓ <u>Ladies' Dressmaking</u> Vallée B Galeazzi CH GB D F E	⑰ <u>Radio/TV Repairs</u> Haselmaier D Steckel USA GB D F E	㉒ <u>Automobile Mechanics</u> Meyer D Gee GB GB D F E
③ <u>Instrument Making</u> Kranz FL Wenger CH GB D F E	⑦ <u>Milling</u> Menendez L. E Davies GB GB D F E	㉒ <u>Upholstery</u> Posschelle B Hanauer CH GB D F E	⑩ <u>Electric Welding</u> Hornberger USA Lynch EIR GB D F E	㉑ <u>Stone Masonry</u> Morel F Gilbert GB GB D F E	㉖ <u>Carpentry</u> St.Jean F Nattress GB GB D F E	㉙/㉚ <u>Ladies' Men's Hairdr</u> Molmans NL Klap NI GB D F E	⑱ <u>House Wiring</u> Won K Tighe EIR GB D F E	⑬ <u>Panel Beating</u> Choi K Reber CH GB D F E
		㉔ <u>Cookery</u> Jacobson D Schudel CH GB D F E	⑭ <u>Sheet Metal Work</u> Schmalenbach D Menkveld NL GB D F E	㉒ <u>Painting</u> v.d.Meer NL Payne GB GB D F E			⑲ <u>Industrial Wiring</u> Buechel FL Camponovo CH GB D F E	
				㉓ <u>Plaster Work</u> Frey D Bequooy NL GB D F E				



complete projects



complete B.I.1-B.I.9

GB = English
D = German
F = French
E = Spanish



TRADE NO.	Com.	E N G L I S H	G E R M A N	F R E N C H	S P A N I S H
1 FITTING	I	description complete	in Germany	in Switzerland	in Spain, from French text
2 PRESS TOOL MAKING	I	in Ireland (Mr.Casserly) in collaboration with U.S.A.	description complete	in Switzerland	-do-
3 INSTRUMENT MAKING	I	B.I.1-B.I.9 complete	B.I.1-B.I.9 complete	in Switzerland	-do-
5 ENGINEERING DRAWING	II	description complete	description complete	description complete	description complete
6 TURNING	II	B.I.1-B.I.9 complete	in Germany (Mr.Nispel)	in Switzerland	B.I.1-B.I.9 complete
7 MILLING	II	description complete	in Germany (Mr.Nispel)	probably in Germany (Mr. Nispel)	
4 WATCH MAKING	III	description complete	in Switzerland	in Switzerland	
27 JEWELRY	III	B.I.1-B.I.9 complete remainder in CH	description complete	in Switzerland	
32 UPHOLSTERY	III	B.I.1-B.I.9 complete remainder in CH	description complete	description complete	in Spain, from French text

TRADE NO.	Com.	E N G L I S H	G E R M A N	F R E N C H	S P A N I S H
34 COOKERY	III	B.I.1-B.I.9 complete, remainder in CH	description complete	in Switzerland	in Spain, from French text
8 CONSTRUCTIONAL STEEL WORK	IV	description complete	description complete		
9 GAS WELDING	IV	description complete	through Mr. Kim		in Spain, through Mr. Guallar Molina
10 ELECTRIC WELDING	IV	description complete	via U.S.A. (Mr. Hornberger) if not, then via Mr. Kim (Mr. Chang, ROC)		
14 SHEET METAL WORK	IV	description complete	description complete		
15 PLUMBING	V	description complete	description complete	in Switzerland	in Spain, from French text
20 BRICKLAYING	V	description complete	in Germany (Mr. Pietruck)	in France	
21 STONE MASONRY	V	description complete	in Austria	in France (Mr. Morel)	
22 PAINTING	V	description complete	possibly through NL Mr. v.d. Meer or in Germany (Mr. Dressel)		

TRADE NO.	Com.	E N G L I S H	G E R M A N	F R E N C H	S P A N I S H
23 PLASTER WORK	V	description complete	through Germany (Mr. Frey) or through Holland (Mr. Bequooy)	in France	
24 CABINET MAKING	VI	description complete	description complete	description complete	
25 JOINERY	VI	description complete	description complete	description complete	
26 CARPENTRY	VI	description complete	description complete	description complete	
28 MEN'S TAILORING	VII	B.I.1-B.I.9 complete	in Germany (Mr. Dressel) through Mr. Pfaller	in Switzerland	
31 LADIES' DRESSMAKING	VII	description complete	in Switzerland	description complete	
29 LADIES' HAIRDRESSING	VII	B.I.1-B.I.9 complete	in Holland	in Switzerland	in Spain, from French text
30 MEN'S HAIRDRESSING	VII	-do-	-do-	-do-	-do-
16 INDUSTRIAL ELECTRONICS	VIII	B.I.1-B.I.9 complete	B.I.1-B.I.9 complete	in Switzerland	in Spain, from English text
17 RADIO/TV REPAIRS	VIII	description complete	description complete	in Switzerland	-do-

TRADE NO.	Comp.	E N G L I S H	G E R M A N	F R E N C H	S P A N I S H
18 HOUSE WIRING	VIII	description complete	Switzerland/Liechtenstein	in Switzerland	in Spain, from French text
19 INDUSTRIAL WIRING	VIII	description complete	description complete	description complete	description complete
11 WOODPATTERN MAKING	IX	description complete	in Austria		
33 AUTOMOBILE MECHANICS	IX	description complete lexicon GB/D/F/E complete (to be checked)	in Germany (Mr. Meyer)		
13 PANEL BEATING	IX	B.I.1-B.I.9 complete	B.I.1-B.I.9 complete	in Switzerland	in Spain, from French text
Ste-Croix, 8.10.80					

ATLANTA 1.981

PRELIMINARY ENROLMENT LISBON, SEPT.1980	AUSTRIA		BELGIUM		FRANCE		GERMANY		GREAT BRITAIN		IRELAND		JAPAN		KOREA		LIECH- TENSTEIN		NETHER- LANDS		PORTUGAL		SPAIN		SWITZER- LAND		TAIWAN		U. S. A.		TOTAL TRADE		PER E/C	
	C	E	C	E	C	E	C	E	C	E	C	E	C	E	C	E	C	E	C	E	C	E	C	E	C	E	C	E	C	E	C	E		
1. Fitting					0	●	0	●	0	●	0	●	0	●	0	●			0				0		0		0	●			10	7		
2. Press Tool Making	0	●					0	●	0		0	●	0		0	●			0	●					0		0			●	9	6		
3. Instrument Making							0						0	●	0		0	●	0	●					0	●	0				7	4		
4. Watchmaking													0	●	0										0	●	0				4	2		
5. Engineering Drawing	0			●			0	●			0		0		0	●	0	●			0	●	0		0		0		0		11	4		
6. Turning	0				0		0		0		0		0	●	0	●			0		0	●	0				0		0	●	12	5		
7. Milling					0	●	0	●	0	●	0		0		0				0		0		0	●	0		0	●	0		12	5		
8. Constr. Steel Work					0		0	●			0	●	0	●	0	●	0		0	●	0		0	●	0		0	●			11	7		
9. Gas Welding							0		0	●	0		0		0								0	●			0		0		8	2		
10. Electric Welding							0		0	●	0	●	0	●	0	●					0	●	0	●	0		0	●	0	●	10	8		
11. Wood Pattern Making	0	●			0		0	●	0	●			0	●	0										0		0				8	4		
13. Panel Beating					0	●	0						0	●	0	●							0	●	0	●	0	●			7	6		
14. Sheet Metal Work					0		0	●			0		0	●	0				0		0	●	0				0		0		10	3		
15. Plumbing					0		0		0	●	0		0		0	●			0						0	●	0		0		10	3		
16. Industrial Electronics							0	●					0	●	0		0						0		0	●	0		0	●	8	4		
17. Radio/TV Repairs							0	●					0	●	0	●							0				0	●	0	●	6	5		
18. House Wiring							0				0		0	●	0	●	0		0		0		0	●	0		0	●	0	●	11	6		
19. Industrial Wiring							0				0	●	0		0		0	●	0				0	●	0	●	0		0		10	4		
20. Bricklaying					0	●	0	●	0	●	0	●			0				0		0				0	●	0	●	0		10	6		
21. Stone Masonry	0	●			0		0		0	●	0		0		0				0	●					0						9	3		
22. Painting							0		0	●	0	●	0		0	●			0	●			0				0				8	4		
23. Plaster Work					0	●	0	●	0	●	0		0		0				0		0	●									8	4		
24. Cabinet Making	0				0	●	0	●			0		0		0				0	●	0	●	0	●	0	●	0	●	0		12	7		
25. Joinery	0	●			0		0		0	●	0	●	0		0		0		0		0		0				0		0		14	4		
26. Carpentry	0				0	●	0	●	0	●	0		0		0				●						0						8	4		
27. Jewellery	0	●			0	●	0								0	●									0	●					5	4		
28. Men's Tailoring							0	●					0		0	●											0	●			4	3		
29. Ladies' Hairdressing					0	●	0		0	●					0	●		0	●			0	●	0	●	0	●	0	●	0	●	9	8	
30. Men's Hairdressing					0		0	●	0	●			0		0				0				0		0		0	●			9	3		
31. Ladies' Dressmaking				●			0						0	●	0	●	0								0	●	0	●			6	5		
32. Upholstery	0			●	0				0	●															0	●					4	2		
33. Automobile Mechanics							0	●	0	●	0		0	●	0				0		0		0	●	0		0		0	●	11	5		
34. Cookery	0				0	●	0	●			0		0	●									0		0	●			0	●	8	5		
TOTAL.....	11	5	5	3	19	10	31	17	18	16	21	8	29	15	31	16	8	3	19	8	12	6	20	10	26	13	27	13	17	9	294	152	0,517	